

Rund ums Schnatterloch



Miltenberger Mitteilungsblatt

Ausgabe Nr. 16
vom 14.08. bis 28.08.26



Klein, aber mit Volt!

Der neue ID.POLO

monatliche Leasingrate:

128 €¹



VOLKSWAGEN ID.POLO LIFE

99 kW (135 PS) 37 kWh 1-Gang-Automatik

Energieverbrauch (kombiniert): 13,6 kWh / 100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A

Ausstattungs Highlights:

- Infotainment-System (12,9 Zoll)
- Schlüssellooses Startsystem
- Klimaautomatik
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe
- u.v.m.



Sonderzahlung: 6.000,00 € | jährl. Fahrleistung: 10.000 km | Laufzeit: 36 Monate



Staatliche E-Auto-Förderung?

Die möglichen **6.000 €²** haben wir für Sie schon eingerechnet.

Mehr Infos unter <https://www.wolfert-gruppe.de/e-auto-foerderung/>

Gültig bis zum 30.09.2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot nur für Privatkunden.

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz. Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Überführungskosten i.H.v. 1.290 € und Zulassungskosten. ² Die angegebene maximale Fördersumme von 6.000 € ist ein Richtwert. Die Höhe des individuellen Zuschusses hängt vom zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen, der Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren sowie vom Fahrzeugtyp (rein batterieelektrisch, Plug-in-Hybrid oder Range-Extender) ab. ³ Wir übernehmen keine Verantwortung für Förderfähigkeit, Beantragung oder Erhalt staatlicher Förderungen. Die Beantragung, Prüfung der Voraussetzungen und Auszahlung erfolgt eigenverantwortlich durch den Kunden. Die im Leasingangebot enthaltene Sonderzahlung in Höhe von 6.000 € ist bis zur Fahrzeugübergabe vom Kunden auch dann zu leisten, wenn keine Förderung gewährt wird.

DIE WOLFERT GRUPPE

zuverlässig - sympathisch - modern



Autohaus Adam Wolfert GmbH

Oberer Steffleinsgraben 8, 63927 Bürgstadt,
Tel. 09371 9772 0, info@autohauswolfert.de

Autohaus Link GmbH

Aufseßring 26, 63925 Laudenbach
Tel. 09372 / 9998 0, info@auto-link.de



Handwerk mit Zukunft – und ein Meistertitel für unseren Fotoclub

Liebe Miltenbergerinnen und Miltenberger, das Schuljahr ist zu Ende gegangen, und für viele unserer Schülerinnen und Schüler beginnt nach einer kurzen, wohlverdienten Pause ein neuer Lebensabschnitt. Für manche endet damit die Schulzeit, für andere beginnt nun die Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz oder Beruf. In diesem Zusammenhang richte ich den Blick gerne auf das Handwerk. Auch Miltenberg ist eine Region, die vom Mittelstand und vom Handwerk lebt. Wir können uns glücklich schätzen, ein so starkes und vielfältiges Handwerk vor Ort zu haben – mit hervorragenden Möglichkeiten zur Erstausbildung ebenso wie zur beruflichen Weiterbildung. Das Handwerk bietet zudem eine solide Grundbildung für viele weitere Berufe, denn in Bayern gilt: Kein Abschluss ohne Anschluss.

Besonders freut es mich immer wieder, wenn mich Gesellinnen und Gesellen besuchen, die gerade „auf der Walz“ sind. Vor kurzem hatte ich das Vergnügen, gleich zwei junge Handwerker bei mir begrüßen zu dürfen – und sie tragen so schöne Namen wie Matej, Fremder Schmied vom Ring Vereinigter Metallgewerke, und Sascha, Fremder Ziseleur-Aspirant im Ring Vereinigter Metallgewerke.

Auf der Walz verzichten die jungen Menschen nicht nur auf ihr Mobiltelefon und dürfen sich für die Dauer ihrer Wanderschaft ihrer Heimat nicht auf weniger als 50 Kilometer nähern – sie legen auch ihren bürgerlichen Namen ab. Sie



tragen fortan nur noch ihren Vornamen, den Zusatz „Fremde“ oder „Fremder“, ihren Beruf sowie die Bezeichnung der Gesellenvereinigung, in der sie reisen. Eine jahrhundertealte Tradition, die Demut, Gemeinschaft und Lernbereitschaft lehrt – sie lernen fürs Leben. Wie erst kürzlich der Präsident der Handwerkskammer für Unterfranken treffend feststellte: „Weder künstliche Intelligenz noch globale Krisen werden das Handwerk verdrängen. Im Gegenteil: Handwerk ist nachhaltige, sinnstiftende Arbeit, die beruflich, aber auch persönlich nach vorne bringt.“ Dem kann ich mich nur anschließen: Wir können alles, was kommt. Mit so gut ausgebildeten jungen Menschen müssen wir uns um die Zukunft unserer Region keine Sorgen machen.

wennAuto dann.de

63928 Eichenbühl | Fon 093 71- 60 86



SEAT



Service



BERRES – HIRSCH

FAMILIÄR – FREUNDLICH – FAIR



Auch die Fotografie ist ein Handwerk – und ein besonders anspruchsvolles dazu. Umso mehr freut es mich, dass unser Fotoclub am 3. Oktober 2026 im Rahmen der 94. Deutschen Fotomeisterschaft in Mindelheim als Fotoclubmeister 2026 ausgezeichnet wird. Diese Ehrung würdigt die außergewöhnlichen Leistungen und den gemeinsamen Weg des Fotoclubs, der von Kreativität, kontinuierlicher Weiterentwicklung und gelebter Gemeinschaft geprägt ist. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Ihr

Bernd Kahlerl, Erster Bürgermeister der Stadt Miltenberg



AMTLICHE NACHRICHTEN

Terminvorschau Stadtrat

In nächster Zeit sind folgende Sitzungstermine geplant (Änderungen vorbehalten):

Bauausschuss: 14. September 2026; um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Stadtrat: 23. September 2026; um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Die einzelnen Tagesordnungspunkte werden im Aushangkasten am Rathaus Miltenberg und auf der Internetseite www.miltenberg.de unter Rathaus/ Sitzungskalender veröffentlicht.

Information zur Vorlagefrist für Anträge zur Behandlung im Bauausschuss

Anträge (z.B. Bauanträge, Bauvoranfragen, Unterlagen zur Genehmigungsfreistellung, Anträge auf isolierte Befreiungen usw.), die im Bauausschuss behandelt werden sollen, müssen (auch für den Fall, dass Anträge beim Landratsamt Miltenberg eingereicht werden müssen) **14 Tage vor dem jeweiligen**

Sitzungstermin im Stadtbauamt vorliegen, ansonsten ist eine Aufnahme in die Tagesordnung nicht möglich. Diese Frist ist für die Prüfung der Anträge und die rechtzeitige Information der Stadträte notwendig.

Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement

Infos rund ums Ehrenamt kann man bequem per E-Mail über den „Newsletter Ehrenamt“ erhalten. Themen können sein: Angebote im Landkreis für ehrenamtlich Tätige, wie Fortbildungen, Infoveranstaltungen und Ausschreibungen für Förderungen. Auch auf überörtliche Angebote oder Grundlegendes wird hingewiesen.

Die Anmeldung zum Newsletter ist für alle Interessierten über die Landkreis-Internetseite <https://www.landkreis-miltenberg.de/themen/ehrenamt.html> möglich.

Studie zu Folgen des Klimawandels für Streuobstwiesen gibt Empfehlungen

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf hat in Kooperation mit der Technischen Universität München untersucht, welche regionalen Auswirkungen der Klimawandel auf den Streuobstanbau hat und welche Möglichkeiten es gibt, die Folgen abzumildern. Das ist auch für Besitzerinnen und Besitzer von Streuobstbeständen im Landkreis Miltenberg interessant. Zahlreiche größere Anlagen wie etwa in Obernburg und in Klingenberg-Trennfurt zeigen, dass die Streuobstwiesen die heimische Kulturlandschaft prägen.

Die Folgen des Klimawandels sind bayernweit stark unterschiedlich ausgeprägt, sodass die Forscherinnen und Forscher exemplarisch für fünf Regionen Anpassungsstrategien in Form von Steckbriefen entwickelt haben. Allen gemeinsam ist aber die Tatsache, dass Hitzewellen, Trockenheit, Spätfrostschäden und massive Hagelereignisse einige der Folgen des Klimawandels sind.

Darüber hinaus wurde im Forschungsprojekt „Streuobstwiesen im Klimawandel“ auch auf die mögliche Zunahme von Baumkrankheiten und den Schädlingsbefall eingegangen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Streuobst-Besitzerinnen und -Besitzer dem Klimawandel nicht hilflos ausgeliefert sind. Sie können durch Standortwahl, Anlage von Hecken, vielfältigen Obstsorten und Baumarten sowie einer fachgerechten Pflege vieles abmildern. Eine einfache Maßnahme ist beispielsweise der Stammanstrich. Darüber hinaus können neue Pflanzverfahren und Wurzelunterlagen, auf denen das Obst veredelt wird, die Überlebensbedingungen von Obstbäumen deutlich verbessern. Hierzu forschen derzeit die Landesanstalt für Wein- und Gartenbau sowie der Pomologen-Verein.

Als traditionelles, extensives Agrarökosystem fördern Streuobstwiesen die Biodiversität, erbringen wich-



Der Klimawandel hat auch Auswirkungen auf die Streuobstbestände im Landkreis Miltenberg.

Foto: Linda Sedelmayer-Oswald

tige Ökosystemleistungen (etwa Obstproduktion, Mikroklima- und Wasserregulierung) und prägen Erholung, Landschaftsbild sowie Kulturerbe. Allerdings stehen sie durch Überalterung der Bestände, fehlende Bewirtschaftung und mangelnder Nutzbarkeit unter Druck. Klimaveränderungen erhöhen diesen Druck und stellen die Bewirtschaftenden vor regional unterschiedliche Herausforderungen. Der Einfluss des Klimawandels wirkt sich auch im Kreis Miltenberg spürbar aus.

Für eine konkrete fachliche Beratung steht Interessenten unter anderem die Streuobstberatung für den Landkreis Miltenberg zur Verfügung. Alle Beratungsangebote sind im Internet unter www.streuobstpakt.bayern.de/ansprechpartner/index.html zu finden. Die Forschungsergebnisse mit regionalen Steckbriefen können unter <https://streuwiklim.squarespace.com/> eingesehen werden.

Abstellen von Nutzanhängern und Wohnwagen im öffentlichen Verkehrsbereich

Immer häufiger kann man feststellen, dass Nutzanhängern und Wohnwagen für längere Zeit auf öffentlichen Straßen und Parkplätzen abgestellt werden. Dadurch geht unnötigerweise wichtiger Parkraum für PKW und ähnliches verloren.

Nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung StVO § 12 Abs. 3 b dürfen Nutzanhängern und Wohnwagen, die nicht mit dem Zugfahrzeug verbunden sind, nicht länger als zwei Wochen im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden. Auch das bloße „Umparken“ des Anhängers von

einem Parkstand zu einem anderen, sofern der Parkvorgang innerhalb desselben Bereiches erfolgt, ist nicht erlaubt, da die 2-Wochen-Frist dadurch nicht unterbrochen wird.

Wird der Anhänger aber z.B. zu Werbezwecken genutzt, dann liegt eine unzulässige Sondernutzung des öffentlichen Verkehrsraumes bereits vom Beginn des Abstellens vor.

Für das Dauerparken bitten wir Sie daher, eigene private Grundstücke zu benutzen.



Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Gemeinsam gegen die Asiatische Tigermücke

Brutstätten vermeiden hilft Stiche verhindern



Asiatische Tigermücke

- Neuartige Art, inzwischen auch in Europa weit verbreitet
- „Zeitscheiter-Bakter“ trägt Eier in kleinsten Wasseransammlungen ab
- Tigermückenlarven können Trockenperioden bis zu einem Jahr und Schuppen bis zu 10 Jahre überleben
- Aggressives Bissverhalten, tagaktiv
- Sehr kleine Mücke, passt auf 1-Cent-Münze, Flugstrecke ca. 200 m
- Kann Dengue-, Chikungunya- und Zika-Viren übertragen

Illustration: LGL

LGL

Mehr Informationen und Dokumente
finden Sie unter:
https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/umweltbezogener_gesundheitsschutz/klimawandel_gesundheit/infektionskrankheiten/stechmuecken_monitoring_index.htm

Bei Fragen können Sie sich auch an
den Katastrophenschutz (1924)
oder 112 wenden.

Logo GA

Gemeinsam gegen die Asiatische Tigermücke

Die Asiatische Tigermücke ist, wie der Name vermuten lässt, ursprünglich nicht bei uns heimisch, aber, auch auf Grund des Klimawandels, mittlerweile in Teilen Deutschlands fest etabliert (insbesondere am Oberrhein in Baden-Württemberg sowie bei uns im Rhein-Main-Gebiet). Sie überträgt Krankheiten wie Dengue, Zika, West-Nil-Virus oder auch Chikungunya. Mit einfachen Maßnahmen kann jedoch die Aus- und Weiterverbreitung minimiert bzw. eingedämmt werden.

Weitere Informationen zum Bayerischen Stechmückenmonitoring finden Sie unter:

https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/umweltbezogener_gesundheitsschutz/klimawandel_gesundheit/infektionskrankheiten/stechmuecken_monitoring_index.htm



Das Stadtbauamt informiert:

Weitere Bautätigkeiten zur Sanierung der Grundschule Miltenberg

Sehr geehrte Damen und Herren, mit Start der Bayerischen Sommerferien haben an der Grundschule auch die notwendigen Rückbauarbeiten an dem eingeschossigen Trakt A sowie dem ehemaligen Hausmeisterhaus begonnen. Parallel dazu läuft außerdem die Errichtung der Modulbauanlage im Bereich des ehemaligen Fußballfelds.

Die Rückbauarbeiten sind im Zeitraum 10. August bis 2. Oktober 2026 vorgesehen, die Modulbauanlage geht mit Beginn des neuen Schuljahrs Mitte September in Betrieb.

Da die Schule im Bereich vom Bodendenkmal Limes liegt, müssen jedoch alle größeren Arbeiten unterhalb der Erdoberfläche archäologisch begleitet werden. Daher kann es leider immer wieder zu Unterbrechungen oder Verzögerungen bei den Bautätigkeiten kommen.

Ab dem Herbst sind die Erdarbeiten und Rohbauarbeiten für den Neubau Trakt A und die neue Kreativinsel, in der zukünftig der Werkraum sowie Musiksaal untergebracht sein werden, geplant.

In der Zeit des Rückbaus von Trakt A und ehemaligem Hausmeisterhaus, der zugehörigen Bauschutt-Entsorgung sowie der Anlieferung der Raumzellen für die Modulbauanlage ist mit verstärktem Aufkommen von Schwerlastverkehr, sowie erhöhter Lärm- und Staubbelastung im gesamten Umfeld der Grundschule zu rechnen.

Selbstverständlich werden wir versuchen die Belastungen für alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für die unmittelbar betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner der Nachbarschaft, so gering wie möglich zu halten. Dennoch bitten wir vorab um Ihr Verständnis, wohlwissend, dass sich diese Einschränkungen in den kommenden Monaten und Jahren leider nicht komplett verhindern lassen.

Wir möchten noch einmal explizit darauf hinweisen, dass das Betreten sowie Befahren der Baustelle allen Unbefugten, während und außerhalb des Baustellen- sowie Schulbetriebs, strengstens untersagt ist. Bei Zuwiderhandlungen behält sich die Stadt Miltenberg rechtliche Schritte vor.

meine-news.de

Das Nachrichtenportal der Region,
bei dem jeder kostenfrei mitmachen kann.

Auszug aus dem Sitzungsbuch des Bauausschusses Miltenberg über die öffentliche Sitzung am 13.07.26

Hinweis: Der gesamte Text kann ab dem 15.09.26 auf der Homepage der Stadt nachgelesen werden.

TOP 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bekanntgegeben wurde folgender Beschluss aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 15.06.26: Sanierung Grundschule: Auftragsvergabe für Tiefbauarbeiten Modulbauschule:

Der Bürgermeister wird ermächtigt bis zu einer maximalen Auftragssumme von 150.000,- € (brutto), den Auftrag für die Tiefbauarbeiten an der Modulbauanlage an den, nach Prüfung aller vorliegenden Angebote, wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

TOP 2.1 Behandlung von Baugesuchen während der Sitzungsferien; Beschlussfassung **Einstimmig beschlossen**

Ja 8 Nein 0

Mit der bisherigen Handhabung in Bezug auf Bauanträge und ähnliche Anträge (z. B. isolierte Befreiungen) auch für die kommenden Sitzungsferien (Entscheidung von unkritischen Fällen im Zuge der laufenden Verwaltung) besteht Einvernehmen.

TOP 2.2 Sanierung Grundschule: Art der Brandmeldeanlage – Beratung und Beschlussfassung

Der anwesende Fachplaner Herr Deilmann vom Büro Burmester und Partner aus Würzburg erläutert das Vorhaben mittels Präsentation. Im Gremium wird diskutiert, warum die bereits im Februar behandelte und beschlossene Thematik erneut vorgelegt wird. Herr Deilmann erklärt die Unterschiede zwischen einer einfachen Gefahrenmeldeanlage (Hausalarm) und einer komplexeren Brandmeldeanlage (Klasse III) als Bestandteil der technischen Gebäudeausrüstung und schildert die Vorteile einer Erweiterung.

Dem gegenüber stehen die deutlich höheren Kosten für Erstellung und Unterhalt einer BMA Klasse III, diese Kostenmehrung wird vom Gremium kritisch betrachtet.

Der Kommandant der FFW Miltenberg, Herr Meira, erläutert die taktische Vorgehensweise der Feuerwehr im Alarmfalle bei beiden Konzepten. Aus Sicht der Feuerwehr empfiehlt er die Installation einer BMA Klasse III. Das Gremium regt an, zusätzlich zur vorgeschriebenen Grundabsicherung Rauchwarnmelder zu installieren und bittet um eine detaillierte Kostenaufstellung für eine teilweise Erweiterung des Umfanges der Gefahrenmeldeanlage. Dann soll das Projekt erneut vorgestellt werden. Die Entscheidung wird vorerst zurückgestellt.

Zurückgestellt, kein Beschluss

TOP 2.3 Errichtung Einfamilienhaus, Fl.Nr. 571/38 Gemarkung Breitendiel, An der Klinge / Sudetenstraße; Antrag auf Vorbescheid

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0

Dem Vorhaben sowie den folgenden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Klinge-Süd“ wird das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt:

- Überschreitung der Baugrenzen
- Überschreitung der Geschossigkeit, sofern der Spitzboden kein Vollgeschoss ist
- Überschreitung der Traufhöhe, sofern keine Beeinträchtigung der Nachbarschaft vorliegt
- Änderung der festgesetzten Erschließungsfläche, wünschenswert ist die Zufahrt über die Cardijnstraße
- Überschreitung der maximal zulässigen Grundfläche

TOP 2.4 Dachgeschossausbau mit Errichtung von Gauben und Erkeranbau, Wenschkorf 66, Fl.Nr. 45 Gemarkung Wenschkorf

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0

Dem Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 2.5 Neubau eines Legehennenstalles mit Kalscharraum und Kotlager, Fl.Nr. 857 Gemarkung Wenschkorf; Beratung und Beschlussfassung

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0

Dem Antrag auf Errichtung eines Legehennenstalles mit Kalscharraum und Kotlager auf dem Flurstück Nr. 857 Gemarkung Wenschkorf gemäß der vorliegenden Planunterlagen wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP 2.6 Neubau eines Bungalows mit Terrassenüberdachung, Fl.Nr. 246/13, Mainbullau 111; Beratung und Beschlussfassung

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 5

Dem Antrag auf Neubau eines Bungalows mit Terrassenüberdachung auf dem Flurstück Nummer 246/13 der Gemarkung Mainbullau gemäß der vorliegenden Planunterlagen wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Den Anträgen auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 und 3 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu

- Überschreitung der Grundflächenzahl I und II
- Überschreitung der Geschossflächenzahl
- Überschreitung der Wandhöhe
- Abweichender Gebäudetyp

gemäß den vorliegenden Planunterlagen wird zugestimmt.

TOP 2.7 Errichtung einer Terrassenüberdachung, Fl.Nr. 2088/35 Gemarkung Miltenberg, Weygandtstr. 4a; Antrag auf isolierte Befreiung

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0

Dem Vorhaben sowie der Erteilung der isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Fomeläcker-Süd“ für die Überschreitung der Baugrenze und die Errichtung eines Pultdaches mit einer Neigung von 5° in Glasausführung wird zugestimmt

TOP 2.8 Nutzungsänderung Druckereiraum zu einer Wohnung im EG, Fl.Nr. 1309 Gemarkung Miltenberg, Setzgasse 7; Antrag auf Genehmigungsfreistellung

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0

Mit dem Vorhaben und der Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren besteht Einvernehmen.

TOP 2.9 Errichtung einer temporären befestigten Lager- und Stellplatzfläche mit asphaltierter Zufahrt, Fl.Nr. 1360 Gemarkung Miltenberg, Setzgasse

Der Schriftführer informiert das Gremium über die bereits erfolgte Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens im Rahmen der laufenden Verwaltung.

TOP 3.1 Kommunales Förderprogramm 2026 – Sachstand; Information

Der Schriftführer informiert das Gremium über den Sachstand zum Kommunalen Förderprogramm. Folgende Zuschüsse nach dem Kommunalen Förderprogramm wurden seit der letzten Bekanntgabe (Sitzung am 22.04.2026) unter Vorbehalt gewährt:

- Fischergasse 2, Dachflächenanierung 3.361,87 €
- Hauptstraße 186, Fensteraustausch 797,90 €

Für das Jahr 2026 wurden nach Abschluss der Maßnahmen bereits 9.125,84 € an zwei Eigentümer ausgezahlt.



pietät kempf

Bestattungsinstitut

63897 Miltenberg - Eichenbühler Str. 19

Tel. 09371

99856

Erledigung der
Formalitäten
Drucksachen
Ausstellungsraum
Kundenparkplätze
Wir kommen auf
Wunsch zu Ihnen

TOP 3.2 Stellplatzanzahl bei gefördertem Wohnraum: Information

Nachfrage zur Stellplatzsatzung aus der Sitzung vom 15.06.26 zur Anzahl der erforderlichen Stellplätze für Mietwohnungen mit Bindung nach dem Bayerischen Wohnungsbauförderungsgesetz

Der Schriftführer informiert über die aktuell gültige Rechtslage zur Anlage von erforderlichen Stellplätzen. Eine Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Miltenberg mit dem Ziel, eine höhere Stellplatzanzahl für Mietwohnungen mit Bindungscharakter nach dem Bayerischen Wohnungsbauförderungsgesetz zu fordern, ist daher rechtlich nicht zulässig. Jedoch hat die Stadt die Möglichkeit, gemäß § 36a Abs. 1 Satz 3 BauGB bei Wohnbauvorhaben die Einhaltung bestimmter städtebaulicher Anforderungen verpflichtend zu verlangen.

TOP 3.3 Lichtzeichenanlage Jahnstraße / Mainstraße / Luitpoldstraße; Information

Nach Auskunft des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg hat die Signalbaufirma den Austausch des angefahrenen Ampelmastes nach wiederholter Rückfrage für den 20.07.2026 eingeplant.

TOP 3.4 Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt; Information

Nach Beschlussfassung vom 17.09.2025 sind zwei Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt (vor dem Alten Rathaus und Engelplatz) zu installieren. Für die Errichtung können nach dem Sonderprogramm „Kommunale Trinkbrunnen“ Zuwendungen von 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben bzw. maximal 10.000 € je Trinkbrunnenprojekt gefördert werden.

Nach Rücksprache beim Wasserwirtschaftsamt konnte nicht eindeutig bestimmt werden, ob mit der Beantragung von zwei Trinkbrunnen durch ein Trinkbrunnenprojekt die doppelte Fördersumme bewilligt werden kann.

Auch angesichts der bevorstehenden Umgestaltungsmöglichkeiten von kommunalen Gebäuden hat die Verwaltung zunächst einen Förderantrag für einen Brunnen am Alten Rathaus gestellt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rund 21.000 €.

Nach positiver Rückmeldung und geklärter Sachlage hinsichtlich des zweiten Standortes, weiterer Fördermittel und der Annahme durch die Bevölkerung werden weitere Maßnahmen vorgenommen.

TOP 3.5 Anfragen

1. Stadträtin Walter fragt an, ob bei der Umsetzung der Heizungs- und Lüftungsanlage im Rahmen der Sanierung der Grundschule auch an eine Kühlung bei Hitzeperioden in Anlehnung an den Musterhitzeschutzplan für Schulen gedacht ist. Sie verweist in diesem Zusammenhang auch an die Zunahme der Teilnehmer der Ferienbetreuung. Zusätzlich wäre es wünschenswert, wenn Räumlichkeiten der Schule (z. B. die Mensa) auch für alle Bürger bei starker Hitze zur Verfügung stehen könnten.

Herr Beuchert sichert zum ersten Punkt eine Prüfung zu, das Gremium wird über das Ergebnis informiert. Eine auch temporäre Nutzung durch Dritte ist aufgrund der baulichen Nutzungsgenehmigung als Schule nicht möglich.

2. Stadtrat Betzwieser erkundigt sich zum Sachstand der Arbeiten auf dem ehemaligen BayWa-Gelände und dem Bauvorhaben Bäckerei Hench am Engelplatz.

Herr Beuchert informiert, dass für die BayWa-Gebäude eine Abbruchanzeige gestellt wurde, der Abbruch ist für August dieses Jahres geplant. Derzeit wird das Areal beräumt. Das Bauvorhaben Hench wird voraussichtlich erst nach der Michaelismesse begonnen.

3. Stadtrat Kervick bittet um die Anbringung einer Fahrradlaufschiene an der Treppe Ringstraße / Am Eisenherd. Die Verwaltung nimmt diese Anregung auf.

Beratungsangebot der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung berät Sie kostenfrei bei Fragen zur Kontenklärung, Rehabilitation, Rente sowie zur Altersvorsorge. Die Beratungen erfolgen vorwiegend **telefonisch unter 0 60 21/3 52 00**. Umfangreichere Anliegen werden im Rahmen einer Präsenzberatung vor Ort in der Auskunfts- und Beratungsstelle Aschaffenburg oder über eine Videoberatung geklärt. Ein **Videoberatungstermin** können Sie direkt unter **09 21/6 07-20 20** vereinbaren. Zusätzlich bietet die Rentenversicherung im Landratsamt Miltenberg Sprechtage an. Für eine

Beratung ist zwingend eine Terminvereinbarung unter **093 71/501-0** (Bürgerservice Landratsamt Miltenberg) erforderlich. Rentenansprüche können nicht aufgenommen werden. Bitte halten Sie bei jeglicher Kontaktaufnahme Ihre Versicherungsnummer bereit. Zum Beratungstermin auf dem Sprechtag in Miltenberg bringen Sie bitte einen gültigen Personalausweis/Reisepass, die letzte Rentenauskunft sowie ggfls. zugrundeliegender Schriftverkehr mit. Bei Auskunft für einen Dritten wird eine Vollmacht benötigt.

Erfolgreicher Abschluss des Verpflegungs-Coachings

Drei Kitas und eine Schule aus dem Landkreis ausgezeichnet

Appetit auf Veränderung, engagierte Teams und zahlreiche Verbesserungen in Küchen und Speiseräumen: Die Kinderkrippe „Die kleinen Wallstädter“ in Kleinwallstadt, der Kindergarten „St. Marien und St. Franziskus“ in Großwallstadt, die katholische Kindertagesstätte „St. Josef“ in Breitendiel sowie die Grundschule Leidersbach haben das Coaching Kita- und Schulverpflegung erfolgreich abgeschlossen und sich damit im Bereich einer zukunftsfähigen Verpflegung fortgebildet.

Über mehrere Monate hinweg entwickelten die Einrichtungen gemeinsam mit ihren Coachinnen der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Unterfranken ihre Verpflegungsangebote weiter. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur Speisepläne und organisatorische Abläufe, sondern vor allem die Bedürfnisse der Kinder. Gemeinsam mit allen Beteiligten wurden passgenaue Lösungen entwickelt, die sich nachhaltig im Alltag umsetzen lassen. Grundlage der gemeinsamen Arbeit bildeten die Bayerischen Leitlinien für die Kita- und Schulverpflegung.

Die Ergebnisse des Coachings können sich sehen lassen: In den Kindertageseinrichtungen werden die Kinder künftig noch stärker in die Gestaltung der Mahlzeiten einbezogen und übernehmen

altersgerecht Verantwortung – vom gemeinsamen Vorbereiten des Frühstücks über Tischdienste bis hin zum selbstständigen Auftragen der Mahlzeiten. Bebilderte Speisepläne, Probierangebote und angepasste Abläufe tragen dazu bei, die Verpflegung noch besser an den Alltag der Einrichtungen anzupassen. Dass gutes Essen in Kita und Schule weit mehr bedeutet als die reine Versorgung, betonte auch Ernährungsministerin Michaela Kaniber bei der Urkundenübergabe: „Kinder sollen in Kitas und Schulen gut essen. Am gemeinsamen Mittagstisch erleben sie, wie ausgewogene Mahlzeiten aus heimischen Zutaten schmecken und lernen ganz nebenbei, wo unsere Lebensmittel herkommen und warum nachhaltige Ernährung wichtig ist.“

Bei der feierlichen Abschlussveranstaltung präsentierten die teilnehmenden Einrichtungen ihre Ergebnisse und tauschten ihre Erfahrungen aus. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die Wege zu einer guten Kita- und Schulverpflegung sein können.

Weitere Informationen zum Coaching in Unterfranken finden Sie unter:

www.aelf-kw.bayern.de/ernaehrung/gv oder in den sozialen Medien unter @kita.schule.schmeckt.ufr.



Teilnehmerinnen der Einrichtungen im Landkreis Miltenberg mit ihren Coachinnen nach erfolgreichem Abschluss des Coachings.
Foto: Luise Fuchs, AELF Kitzingen-Würzburg

Streifzüge in die Vergangenheit beim Tag des offenen Denkmals

Koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, findet wieder bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Am Sonntag, 13. September, öffnen tausende historische Bauwerke ihre Türen und laden Interessierte zu Streifzügen durch die Vergangenheit ein. Im Landkreis Miltenberg gibt es vier Angebote.

Elsenfeld: Eine 90-minütige Führung führt um 11 Uhr am Bahnhof Obernburg-Elsenfeld über die Mainbrücke mit Fußgängersteg zum ehemaligen Maintor und zur ehemaligen Mainfähre in Obernburg. Begleitet wird sie von zwei bis drei szenischen Einlagen des Theatervereins Obernburg, die Führung leiten Susanne Rizzo und Michael Waldrab.

Mönchberg: Zwischen 13 und 18 Uhr finden Führungen durch die 1744 errichtete Wendelinuskapelle statt. Es gibt Informationen zur Geschichte, der Bedeutung für die Bevölkerung, die frühere und heutige Ausstattung, Renovierungen und Anekdoten. Gleichzeitig ist eine Ausstellung in der Kapelle von Portraits berühmter Frauen zu sehen, die die Mönchberger Künstlerin Birgitta Leimeister in hochfeiner Filzarbeit hergestellt hat. Die Kapelle ist barrierefrei zugänglich.

Eschau: Gleich zwei Örtlichkeiten sind in der Spessartgemeinde geöffnet: In halbstündigem Turnus, beginnend um 11 Uhr und endend um 16.30 Uhr, werden Führungen in der ehemaligen katholischen Pfarrkirche St. Laurentius angeboten, es führen Christoph Klug und Monika Orta. Alle Interessierten sollen die Möglichkeit bekommen, einmal hinter den Bauzaun der alten Kirche Sommerau blicken zu können. Ziel ist es, das seit sieben Jahrhunderten das

Dorfbild prägende Bauwerk – trotz offener Fragen der Finanzierung – für die kommenden Generationen zu erhalten.

Im Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft im Historischen Rathaus kann von 11 bis 18 Uhr das restaurierte Fachwerkgebäude besichtigt werden. Vorgestellt werden außerdem das überregionale „Burgen- und Schlössernetzwerk Burglandschaft“ sowie die Netzwerkarbeit in den Regionen Spessart und Odenwald. Zudem erhalten die Gäste Einblicke in das Informationsangebot für Jung und Alt sowie in die Arbeit des gemeinnützigen Vereins Burglandschaft.

Eine Übersicht aller gemeldeten Veranstaltungen kann im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de eingesehen werden.



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

(Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die Sorgeberechtigten der Veröffentlichung beim Geburtsstandesamt zugestimmt haben)

07.07.2026 Amely-Maria CONTEȘI, Eltern: Marina-Bianca Conteși und Valentin-Gabriel Conteși, Eichenbühler Str. 55, Miltenberg

Eheschließung

(Veröffentlichung erfolgt nur, wenn die schriftliche Einwilligung vorliegt)

24.07.2026 Michael Otto KLEIN und Claudia KLEIN, geb. Ryssel, Arnouviller Ring 18, Miltenberg

25.07.2026 Marvin PULS und Jana PULS, geb. Walter, Burgweg 30, Miltenberg



Ihr Hausverkauf in besten Händen

Ihre Miltenberger
Immobilienmaklerin
Hildegard Rudat



www.rudat-immobilien.com

0177-7172000





Cool pflegen – Internetportal für beruflich Pflegende

Die Website „cool pflegen“ entstand im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention geförderten Projekts „Hitzeschutz – Pflege in Bayern (Hitzeprevention von Pflegekräften stärken)“. Ziel des Projekts war es, den gesundheitlichen Hitzeschutz für Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich zu stärken und damit zugleich den Schutz vulnerabler Gruppen vor den gesundheitlichen Folgen extremer Hitze zu verbessern.

Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse wurde die Website „cool pflegen“ entwickelt, um qualitätsgesicherte, leicht zugängliche und pflegespezifische Informationen sowie praxisnahe Maßnahmen zum gesundheitlichen Hitzeschutz bereitzustellen. Die Plattform unterstützt Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste bei der Entwicklung, Umsetzung und Organisation eigener Hitzeschutzmaßnahmen und bündelt hierfür praxisrelevante Materialien, Handlungsempfehlungen und Gute-Praxis-Beispiele. Quelle: <https://cool-pflegen.de/ueber-uns/>

Trauercafé – Wenn der Mensch den Menschen braucht

Der Ökumenische Hospizverein lädt Hinterbliebene herzlich zum Trauercafé ein – einem Ort, an dem Trauer Raum bekommt und Austausch in geschützter Atmosphäre möglich ist. Das Angebot richtet sich an Menschen, die Unterstützung suchen, ihre Gefühle teilen möchten oder einfach nicht allein sein wollen. Der Rückhalt innerhalb der Gruppe kann für Trauernde eine wertvolle Stütze sein. Die Erfahrung, dass es richtig und wichtig ist, Gefühle zuzulassen, kann den Trauerprozess erleichtern.

Obernburg:

Jeden dritten Samstag im Monat, 15 – 17 Uhr, in den Räumen des Ökumenischen Hospizvereins Obernburg, Römerstraße 51.

Termine: 15.8.26, 19.9.26, 17.10.26, 1.11.26, 19.12.26

Amorbach:

Jeden zweiten Samstag im Monat, 15 – 17 Uhr, Bayerisches Rotes Kreuz, Am Bürgerpark 1.

Termine: 12.9.26, 24.10.26, 14.11.26, 12.12.26

Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

Für Rückfragen steht der Hospizverein telefonisch unter 060 22/7 09 30 84 zur Verfügung.

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Die Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige hat ihre Sprechzeiten erweitert:

Büro Obernburg: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, Untere Wallstraße 24, 63785 Obernburg

Büro Miltenberg: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag von 14 bis 16 Uhr Brückenstraße 19, 63897 Miltenberg

Zentrales Telefon: 093 71/669 49 20,

E-Mail info@seniorenberatung-mil.de,

www.seniorenberatung-mil.de

Veranstaltungshinweise des AELF Karlstadt – Online

Dauerwald-Tagung für Waldbesitzende, 8. Oktober 2026, 10 – 15 Uhr

Fünf Themen – fünf Vorträge – fünf Referenten: Am Donnerstag, 8. Oktober 2026, veranstalten die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft (ANW) eine kostenfreie Online-Tagung zur Dauerwaldbewirtschaftung. Von 10 – 15 Uhr drehen sich fünf Kurzimpulse um Chancen, Möglichkeiten und Herausforderungen des Dauerwaldprinzips.

Waldbesitzende als Jagdgenossen – Das sollten Waldbesitzende über Wald und Wild wissen!

22. und 29. Oktober 2026, jeweils von 19 – 21.30 Uhr

Welchen Einfluss hat Wildverbiss auf die Widerstandsfähigkeit unserer Wälder? Haben Waldbesitzende Mitspracherechte in ihrer Jagdgenossenschaft, auch wenn sie mit der Jagd eigentlich nichts am Hut haben? Wie kann ich Rehwildverbiss von Schäden durch Mäuse, Hasen und Eichhörnchen unterscheiden? Welche Faktoren haben Einfluss auf die natürliche Verjüngung meines Waldes? Was unterstützt – was bremst?

An zwei Online-Infoabenden im Oktober informieren vier Wald- und Wildexperten über den Einfluss des Wildes auf den Wald, die Rolle der Waldbesitzenden als Jagdgenossinnen und Jagdgenossen sowie Unterscheidungsmerkmale verschiedener Verbissarten.

Termine, Infos, Anmeldung: <https://tinyurl.com/4z32re9w>



Beratungsstelle für seelische Gesundheit

AWO Sozialpsychiatrischer Dienst Miltenberg

Unsere Einrichtung steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige von seelischen Belastungen oder Erkrankungen betroffen sind und Unterstützung suchen.

Die Öffnungszeiten sind Montag – Donnerstag von 9 – 16 Uhr (Mittagspause 12 – 12.30 Uhr), Freitag 9 – 12 Uhr. Brückenstraße 17, 63897 Miltenberg, Telefon 093 71/803 25, E-Mail spdi-miltenberg@awo-unterfranken.de, Homepage www.spdi-mil.de
Ergänzende Hilfen bekommen Sie in den Fachbereichen:

- Betreutes Wohnen: Telefon 093 71/66 84 00
- AWO AKTIV – Zuverdienst: Telefon 01 51/22 13 06 18
- Tageszentrum: Telefon 093 71/66 01 88
 - Café Atrio, Telefon 093 71/66 84 01

Sommerfest der ehrenamtlichen Hospizbegleitenden

Ein Abend voller Dankbarkeit und Gemeinschaft

Manchmal darf ein Sommerfest auch ein kleines Zeichen dafür sein, wie gut Zusammenhalt schmeckt. Mehr als die Hälfte unserer rund 100 aktiven ehrenamtlichen Hospizbegleitenden folgte der Einladung zu einem gemeinsamen Sommerabend im Garten unseres Koordinators Michael Völker.

Unter dem Pavillon ließ es sich trotz sommerlicher Temperaturen bestens aushalten – nicht zuletzt dank erfrischender Cocktails, kühler Getränke und eines abwechslungsreichen Buffets mit vielen liebevoll selbstgemachten Köstlichkeiten. So wurde aus einem gemütlichen Beisammensein schnell ein fröhlicher Abend mit vielen guten Gesprächen, herzlichem Lachen und Zeit füreinander.

Unser 1. Vorsitzender, Herr Sauer, eröffnete den Abend mit persönlichen und dankbaren Worten. Mit großem Respekt blickte er auf das vergangene Jahr zurück: Mehr als 120 Familien wurden von unseren Ehrenamtlichen begleitet. Hinzu kamen zahlreiche Trauerangebote, mit denen wir Menschen in schweren Zeiten zur Seite stehen konnten.

Das in unserem Hospizverein Ausdauer und Engagement großgeschrieben werden, zeigte sich auch beim Sommerfest selbst: Die letzten Gäste verabschiedeten sich erst gegen 1 Uhr nachts – ein schönes Zeichen dafür, wie gerne unsere Ehrenamtlichen Zeit miteinander verbringen.

Besonders freuen wir uns, mit 16 frisch ausgebildeten Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern gestärkt in das neue Hospizjahr zu starten. Der Ausbildungskurs, der im September beginnt, ist

bereits vollständig ausgebucht. Für den Kurs 2027 sind jedoch noch Plätze frei.

Wer sich für unsere ehrenamtliche Arbeit oder unsere vielfältigen Angebote interessiert, ist herzlich eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Ökumenischer Hospizverein Miltenberg e.V.

Telefon 0 60 22/7 09 30 84

E-Mail info@hospizverein-miltenberg.de

Fachlicher Input für ehrenamtliche Betreuer:innen

Wissen für ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte am Mittwoch, 16. 09. 2026 von 18 bis 20 Uhr im Martinushaus, Treibgasse 26 in Aschaffenburg – Eine Veranstaltung vom Betreuungsverein des SKF e.V. Aschaffenburg

Rechtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte sind angehalten, Klient:innen dabei zu unterstützen, ein Leben nach eigenen Vorstellungen zu führen – auch wenn sich diese damit schaden. Um die Betreuten Personen entsprechend unterstützen zu können, ist es grundlegend, den jeweiligen Willen zu erfassen. Was ist der freie Wille? Und wie geht man damit um, wenn eine Person diesen nicht mehr äußern kann?

Diesen Fragen werden wir in einem fachlichen Input nachgehen und Impulse für die Praxis geben.

Bitte melden Sie sich für eine bessere Planung bis zum 11. 09. 2026 an unter: 06021/27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de. Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

Kreuzbund Miltenberg

**Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für
Suchtkranke und Angehörige**

Wöchentliche vertrauliche Gesprächskreise:

Miltenberg 1, Selbsthilfegruppe Sucht

für Jung und Alt: Café fArbe (Caritasgebäude), Hauptstraße 60, 63897 Miltenberg, 093 78/17 86, Ullrich Kessler, 01 71/202 64 04

14-tägig in allen ungeraden Kalenderwochen, donnerstags, 18.30 – 20.30 Uhr

Miltenberg 2: Café fArbe (Caritasgebäude), Hauptstraße 60, 63897 Miltenberg

Werner Reichl, 093 71/16 23, dienstags, zweiwöchentlich in ungeraden KW, 19.30 – 21.30 Uhr

Miltenberg 3: Café fArbe (Caritasgebäude), Hauptstraße 60, 63897 Miltenberg

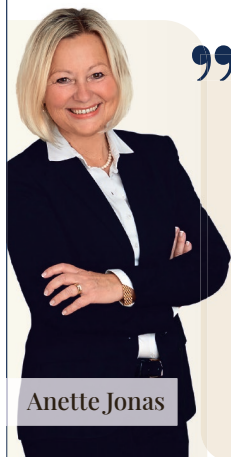
Hans-Wolfgang Reichel, 093 71/66 986 58, montags, 19.00 – 21.00 Uhr

Frauengesprächskreis Miltenberg:

Café fArbe (Caritasgebäude), Hauptstraße 60, 63897 Miltenberg, Gabi Reichl, 093 71/16 23, letzter Dienstag im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr



JONAS & KROTH
IMMOBILIEN



Anette Jonas

„Junge Familie
mit Eltern
suchen ein
1- bis 2-FH
bis 400.000 €
gerne renovie-
rungsbedürftig
zu kaufen!“

☎ 0 60 22-264 750
www.jonasundkroth.de

Bayerische Demenzwoche 2026

Vom 18. bis 27. September findet die 7. Bayerische Demenzwoche statt. Auch 2026 soll die Bayerische Demenzwoche wieder von der Vielfalt der Beiträge vor Ort leben – von Fachvorträgen und Informationsveranstaltungen über kulturelle Formate bis hin zu Begegnungsangeboten. Nähere Infos finden Sie online auf der Internetseite zur Aktionswoche <https://www.stmgp.bayern.de/pflege/demenz/demenzwoche/>.

Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:

www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal!

Hinweis: Kostenfreie Veranstaltungen!

ONLINE – KURSE: Kinderernährung

Von der Milch zum Brei

Mittwoch, 19.08.2026, 9 – 10.30 Uhr

Vom Brei zum Familientisch

Montag, 14.09.2026, 9 – 10.30 Uhr

Von der Milch zum Brei

Donnerstag, 17.09.2026, 09.30 – 11 Uhr

Miltenberg und seine Musikschule

Die Lehrkräfte stellen sich vor

Lernen Sie die Menschen kennen, die unsere Musikschule prägen. In unserer Portraitreihe stellen sich die Lehrkräfte persönlich vor und geben Einblicke in ihren musikalischen Werdegang, ihre pädagogischen Ziele und das, was ihnen im Unterricht in Miltenberg besonders am Herzen liegt.

Heute im Portrait: Frau Kyoko Kanazawa, Triola, Melodica und Klavier

„Ich bin Kyoko Kanazawa und stamme aus Japan. Meine musikalische Ausbildung am Klavier führte mich durch verschiedene renommierte Ausbildungsstätten:

Acht Jahre studierte ich in Tokio, anschließend zwei Jahre in Salzburg und weitere zwei Jahre in der Meisterklasse in Würzburg. Im Mittelpunkt meiner pädagogischen Arbeit steht eine positive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern. Mein Ziel ist es, musikalische Fähigkeiten erfolgreich zu fördern und dabei die Freude an der Musik nachhaltig zu vermitteln.

Das Angebot der Musikschule Miltenberg hat mich von Beginn an überzeugt und bietet mir die Möglichkeit, meine musikalischen und pädagogischen Ideen einzubringen. Besonders gerne arbeite ich mit der Triola und der Melodica. Diese Instrumente waren zuvor nicht im Unterrichtsangebot etabliert und bereichern heute den musikalischen Einstieg vieler Kinder auf spielerische Weise.

Mit Engagement, Erfahrung und Begeisterung begleite ich meine Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen musikalischen Weg. Dabei sind Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene herzlich willkommen. Es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen oder die Freude am Musizieren neu zu entdecken. Es erfüllt mich immer wieder mit Freude, zu erleben, wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch die Musik Selbstvertrauen entwickeln, ihre Kreativität entfalten, persönliche Fortschritte erleben und über sich hinauswachsen.“ Sie interessieren sich für Unterricht? Anmeldungen und Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Gerne beraten wir Sie.

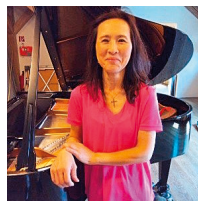


Foto: Kyoko Kanazawa

Waldemar Stockert

Leiter der Musikschule

Miltenberg e.V.

Hauptstr. 34, 63897 Miltenberg

093 71/94 98 88-0 (Leitung)

093 71/94 98 88-1 (Sekretariat)

kontakt@musikschule-miltenberg.de

www.musikschule-miltenberg.de



Anlauf- und Beratungsstellen für Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung

• EUTB Miltenberg

Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung
Luitpoldstr. 1, 63897 Miltenberg, Telefon: 093 71/ 949 3487, E-Mail: eutb@awo-unterfranken.de, www.teilhabeberatung.de.

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) unterstützt in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung oder Angehörige auf Augenhöhe unverbindlich und kostenfrei.

• Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg e. V., Offene Hilfen

Marienstraße 21, 63820 Elsenfeld, Telefon: 06022/264 02-14, E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-miltenberg.de, www.lebenshilfe-miltenberg.de .

Die Offenen Hilfen organisieren Freizeitangebote für Menschen mit Behinderungen in allen Altersgruppen. Es gibt Sportgruppen, Tagesausflüge und Urlaubsreisen.

Im Beratungsdienst können Menschen mit Behinderungen zu sozialrechtlichen Themen beraten werden.

• Inklusionsberatungsstelle Schule

Sprechstunde: Donnerstag 9 bis 12 Uhr, Telefon: 093 71/5 01-5 67 oder 01 52/24 84 69 22, E-Mail: inklusion@lra-mil.de, www.schulamt-miltenberg.de.

Eltern, Schüler:innen, Erziehungsberechtigte, Lehrpersonal und weitere Personen erhalten hier ein ergänzendes unabhängiges Angebot zu anderen Beratungs- und Fördereinrichtungen über optimale Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten unterschiedlicher Förderbedarfe, über Inklusion an Schulen, schulische Fördermöglichkeiten, Einschulung und relevante rechtliche Aspekte.

• Integrationsfachdienst Aschaffenburg

Der IFD Aschaffenburg unterstützt als kostenlose Beratungsstelle Arbeitnehmer und Arbeitgeber zum Thema „Arbeit und Beeinträchtigung, Inklusion am Arbeitsplatz und Förderung und Sicherung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen.

Weitere Informationen sind auf der aufgeführten Homepage zu finden: www.ifd-ab.de

• Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber in Bayern

Der EAA unterstützt als kostenlose Beratungsstelle Arbeitgeber zum Thema „Arbeit und Beeinträchtigung, Inklusion am Arbeitsplatz und Förderung und Sicherung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen.

Weitere Informationen sind auf der aufgeführten Homepage zu finden: www.eaa-bayern.de

• Bezirk Unterfranken

Zu festen Terminen berät im Landratsamt Miltenberg ein Mitarbeiter des Bezirks besonders im Hinblick auf Eingliederungshilfen und Kostenübernahmen von Hilfsmitteln kostenfrei.

Mehr Informationen, Anmeldung und die Termine: www.bezirk-unterfranken.de/soziales/sozialleistungen1/beratungsangebote .

• Kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Miltenberg

Ansprechpartnerin für alle Anliegen für Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung wie etwa Barrieren im Straßenverkehr, Ortsbegehungen, Stellungnahmen, inklusive Projekte: Landratsamt Miltenberg, Brückenstr. 2, 63897 Miltenberg, Telefon: 093 71/5 01-5 51, E-Mail: Nadja.Schillikowski@lra-mil.de, www.landkreis-miltenberg.de.

Wirtschaftssymposium 2026 an der TH Aschaffenburg

Bei der Netzwerkveranstaltung von mainproject zum Thema „Intelligent agieren in stürmischen Zeiten“ erfahren Unternehmen, wie sie Risiken minimieren und ihre Innovationskraft stärken können.

Das „mainproject Wirtschaftssymposium“ an der Technischen Hochschule hat sich in den vergangenen Jahren als regionales Fachforum für Führungskräfte und engagierte Berufstätige am Untermain etabliert. Im Mittelpunkt stehen am 17. September 2026 von 8:30 bis 14 Uhr wieder Strategien und Methoden für die moderne Arbeitswelt und der Wissenstransfer zu aktuellen Fragen der Betriebswirtschaft, wie sie für kleine und mittelständische Unternehmen der Region relevant sind.

Gerade, wenn die Wirtschafts- und Arbeitswelt von einer hohen Dynamik geprägt ist, zeigt sich, dass kurzfristiger Aktionismus keine nachhaltige Lösung bietet. Gefragt sind vielmehr strategisches Denken, resiliente Strukturen und ein besonnener Umgang mit technologischen, ökologischen und gesellschaftlichen Veränderungen. Die Themen werden im Zusammenspiel von Wissenschaft und unternehmerischer Praxis präsentiert.

Das Symposium findet als Präsenzveranstaltung mit hohem Netzwerkcharakter an der TH statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen unter: <https://www.th-ab.de/wirtschaftssymposium-2026>.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Freitag, 14.08.2026

■ Miltenberg

Brauerei-Erlebnis: Miltenberg 14 Uhr, Brauhaus Faust, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Samstag, 15.08.2026

■ Miltenberg

Buswallfahrt nach Dettelbach nur mit Anmeldung, Fünf-Wunden-Bruderschaft, Miltenberg, Mainstraße, 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr

■ Miltenberg

Klassische Stadtführung: Miltenberg zum Kennenlernen, Tourist Information am Engelplatz, 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

■ Miltenberg

KLANG RAUM MATINÉE 2026 - Orgelmatinée mit Domorganist i.R. Josef Still, Trier, Stadtpfarrkirche St. Jakobus d. Ältere, Hauptstraße 166, 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr

■ Miltenberg

Klassische Stadtführung: Miltenberg 14 Uhr, Tourist Information am Engelplatz, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

■ Miltenberg

Kombiführungen Museum Stadt & Museum Burg Miltenberg, Museum Burg Miltenberg, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

■ Miltenberg

Brauerei-Erlebnis: Miltenberg 14 Uhr, Brauhaus Faust, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Sonntag, 16.08.2026

■ Breitendiel

Bücherei geöffnet, Pfarrgemeindehaus, Mudtalstraße 3, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

■ Miltenberg

Führung im Museum Burg: Miltenberg 14 Uhr, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Montag, 17.08.2026

■ Miltenberg

Führung im Museum Burg: Miltenberg 14 Uhr, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

■ Miltenberg

Al-Anon Angehörige von Alkoholiker/innen, Evang. Pfarramt, Burgweg 44 (bitte den Schildern folgen), 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Dienstag, 18.08.2026

■ Miltenberg

Klassische Stadtführung: Miltenberg 14 Uhr, Tourist Information am Engelplatz, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

■ Miltenberg

Hauskreis, Freie evangelische Gemeinde (FeG), Martin Godin, 01 79/666 6080, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Mittwoch, 19.08.2026

■ Breitendiel

Atemtherapiegruppe Miltenberg e.V., Pfarrheim, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

■ Breitendiel

Bücherei während der Sommerferien am Mittwoch geschlossen, Pfarrgemeindehaus Breitendiel, Mudtalstraße, 09:00 Uhr

■ Miltenberg

Flohmarkt Tierhilfe Miltenberg e.V., Laurentiusstraße 19A, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

■ Miltenberg

Von der Milch zum Brei - ONLINE, Anmeldung https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste&jumpto=47074#sem_47074, 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr

■ Miltenberg

Flohmarkthalle Miltenberg und der Kost-nix Laden, Gewerbegebiet Miltenberg-West, Im Bruch 22, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

■ Miltenberg

Von der Milch zum Brei - ONLINE, Anmeldung https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste&jumpto=47074#sem_47074, 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr

■ Miltenberg

Führung im Museum Stadt: Miltenberg 14 Uhr, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Langeweile?

Weitere Veranstaltungen auf

www.meine-news.de

■ Miltenberg

Fahrt zur Landesgartenschau Ellwangen/Jagst, Anmeldung Info@kv-garten-mil.de, Kreisverband Garten und Landschaft, Fahrweg 35, 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Donnerstag, 20.08.2026

■ Miltenberg

Flohmarkthalle Miltenberg und der Kost-nix Laden, Gewerbegebiet Miltenberg-West, Im Bruch 22, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

■ Miltenberg

Klassische Stadtführung: Miltenberg 14 Uhr, Tourist Information am Engelplatz, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Freitag, 21.08.2026

■ Miltenberg

Brauerei-Erlebnis: Miltenberg 14 Uhr, Brauhaus Faust, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Samstag, 22.08.2026

■ Miltenberg

Im Schein der Laterne an die romantischen Ecken, Tourist Information am Engelplatz, 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr

■ Miltenberg

Brauerei-Erlebnis: Miltenberg 14 Uhr, Brauhaus Faust, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

■ Miltenberg

KLANG RAUM MATINÉE 2026 - Orgelmatinée mit Simone Grimm, Amorbach, Stadtpfarrkirche St. Jakobus d. Ältere, Hauptstraße 166, 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr

■ Miltenberg

Klassische Stadtführung: Miltenberg 14 Uhr, Tourist Information am Engelplatz, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

■ Miltenberg

Flohmarkthalle Miltenberg und der Kost-nix Laden, Gewerbegebiet Miltenberg-West, Im Bruch 22, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

■ Miltenberg

Klassische Stadtführung: Miltenberg zum Kennenlernen, Tourist Information am Engelplatz, 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Sonntag, 23.08.2026

■ Breitendiel

Bücherei geöffnet, Pfarrgemeindehaus, Mudtalstraße 3, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

■ Miltenberg

OWK-Speedwanderung nach Michelstadt mit Bernfried Geider, Anmeldung www.owk-miltenberg.de, Bahnhof, 07:00 Uhr

■ Miltenberg

Spuren des jüdischen Lebens in Miltenberg mit Rita Geffert, Marktplatz/Schnatterloch, 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

■ Miltenberg

Brauerei-Erlebnis: Miltenberg 14 Uhr, Brauhaus Faust, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Montag, 24.08.2026

■ Miltenberg

Führung im Museum Burg: Miltenberg 14 Uhr, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr



Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Partyservice



Unsere Verwaltung ist täglich von 7:00 bis 20:00 Uhr für Sie da, auch sonn- u. feiertags!
Gisela Zöller, Geschäftsführerin

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de



Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.





im Herzen von Mittenberg ...

Eine zentrale Lage ist
das wichtigste Kriterium
von Angehörigen bei der
Wahl eines Heimplatzes.



www.maria-regina.de

Dienstag, 25.08.2026

■ Mittenberg

Klassische Stadtführung: Mittenberg 14 Uhr, Tourist
Information am Engelpatz, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

■ Mittenberg

Hauskreis, Freie evangelische Gemeinde (FeG), Mar-
tin Godin, 01 79/666 60 80, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Mittwoch, 26.08.2026

■ Breitendiel

Atemtherapiegruppe Mittenberg e.V., Pfarrheim,
18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

■ Breitendiel

Bücherei während der Sommerferien am Mittwoch
geschlossen, Pfarrgemeindehaus Breitendiel, Mud-
talstraße, 09:00 Uhr

■ Mittenberg

Flohmarkt Tierhilfe Mittenberg e.V., Laurentiusstraße
19A, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

■ Mittenberg

Flohmarkthalle Mittenberg und der Kost-nix Laden,
Gewerbegebiet Mittenberg-West, Im Bruch 22, 09:00
Uhr bis 13:00 Uhr

■ Mittenberg

Führung im Museum Stadt: Mittenberg 14 Uhr, 14:00
Uhr bis 15:00 Uhr

■ Mittenberg

Taschenlampenführung Mittenberg für Familien
mit Dorothea Zöller, Voranmeldung verwaltung@museen-mittenberg.de, Tor der Mittenburg, 21:00
Uhr bis 22:00 Uhr

Donnerstag, 27.08.2026

■ Mittenberg

Flohmarkthalle Mittenberg und der Kost-nix Laden,
Gewerbegebiet Mittenberg-West, Im Bruch 22, 13:00
Uhr bis 18:00 Uhr

■ Mittenberg

Klassische Stadtführung: Mittenberg 14 Uhr, Tourist
Information am Engelpatz, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Freitag, 28.08.2026

■ Mittenberg

Michaelismesse in Mittenberg, Mainanlagen, 10:00
Uhr

■ Mittenberg

Brauerei-Erlebnis: Mittenberg 14 Uhr, Brauhaus Faust,
14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Samstag, 29.08.2026

■ Mittenberg

Flohmarkt Tierhilfe Mittenberg e.V., Laurentiusstraße
19A, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

■ Mittenberg

Flohmarkthalle Mittenberg und der Kost-nix Laden,
Gewerbegebiet Mittenberg-West, Im Bruch 22, 09:00
Uhr bis 15:00 Uhr

■ Mittenberg

Michaelismesse in Mittenberg, Mainanlagen, 10:00
Uhr

■ Mittenberg

Klassische Stadtführung: Mittenberg zum Kennen-
lernen, Tourist Information am Engelpatz, 10:30
Uhr bis 11:30 Uhr

■ Mittenberg

KLANG RAUM MATINÉE 2026 - Orgel plus Alphörner
mit Michael Bailer (Orgel), „Die Langhölzer“, Stadt-
pfarrkirche St. Jakobus d. Ältere, Hauptstraße 166,
11:30 Uhr bis 12:00 Uhr

■ Mittenberg

Brauerei-Erlebnis: Mittenberg 14 Uhr, Brauhaus Faust,
14:00 Uhr bis 15:00 Uhr



MÜLLABFUHRTERMINE

Müllabfuhrtermine 2026

Gesamter Stadtbereich Miltenberg		
üblicher Abfuhrtag Dienstag		
Bio	Restmüll	Bio
Papier		Gelber Sack
	18.08.	25.08.
08.09.	15.09.	22.09.
06.10.	13.10.	20.10.
03.11.	10.11.	17.11.

Berndiel, Breitendiel, Mainbullau, Monbrunn, Schippach, Wenshdorf			
üblicher Abfuhrtag Dienstag			
Gelber Sack	Bio	Papier	Bio
			Restmüll
	18.08.	25.08.	01.09.
08.09.	15.09.	22.09.	29.09.
06.10.	13.10.	20.10.	27.10.
03.11.	10.11.	17.11.	24.11.

Geisenhof		
üblicher Abfuhrtag Mittwoch		
Bio	Restmüll	Bio
Papier		Gelber Sack
19.08.	26.08.	02.09.
16.09.	23.09.	30.09.
14.10.	21.10.	28.10.
11.11.	18.11.	25.11.

Öffnungszeiten der Grüngutsammelplätze

Miltenberg/Kleinheubach

Sommerzeit: 1. April bis einschl. 31. Oktober

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag	13.00 – 18.00 Uhr

Bürgstadt

Sommerzeit: 15. März bis einschl. 31. Oktober

Dienstag	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
	17.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag	14.00 – 18.00 Uhr



Ob Restmüllcontainer oder Restmülltonne ...
Deckel bitte geschlossen!
Bei Mehranfall nur Restmüllsäcke
des Landkreises Miltenberg verwenden.



Küchen
ganz individuell
passgenau
vom Hersteller

Brümat GmbH

Brümat GmbH · Hauptstr. 9 · 63928 Eichenbühl · Tel.: 09371 - 94994-0 · www.bruemat.de

Anlieferungen zum Wertstoffhof Süd in Bürgstadt, zur Müllumladestation in Erlenbach und Kreismülldeponie in Guggenberg

Für private Anlieferungen ist eine Voranmeldung nötig. Diese erfolgt über den Link: <https://www.terminland.de/abfallwirtschaft-miltenberg>.

Für Personen ohne Internetzugang besteht die Möglichkeit, sich von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr, unter der Telefon-Nr. 093 71/5 01-3 92 anzumelden.

Für die Anmeldung benötigen Sie die Objektnummer. Nach erfolgreicher Anmeldung wird eine Terminbestätigung übersandt. **Diese ist bei der Anlieferung zwingend vorzulegen.**

Auf allen Abfallwirtschaftsanlagen ist die Zahlung der ggf. anfallenden Anliefergebühren mittels EC-Karte, Visa und Mastercard möglich.

Öffnungszeiten:

Kreismülldeponie Guggenberg,

Telefon 093 78/740:

Montag, Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und

12.45 – 16.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und

12.45 – 16.00 Uhr

Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Müllumladestation Erlenbach,

Telefon 060 22/614367:

April bis Oktober:

Montag – Mittwoch: 8:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 8:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 bis 13:00 Uhr.

Wertstoffhof Süd Bürgstadt,

Telefon 0800/041 24 12:

April bis Oktober:

Mittwoch: 12.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass auf dem Wertstoffhof Bürgstadt keine Elektrogroßgeräte, Problemabfälle sowie Garten- und Grünabfälle angenommen werden. Die Annahme aller anderen Abfälle erfolgt nur in haushaltsüblicher Mengen (ab 0,5 m³ wird für Bauschutt ein Transportzuschlag erhoben)

Ermittlung anfallender Abfallgebühren beim Wertstoffhof in Bürgstadt:

Hier wurde, wie bei Wertstoffhöfen üblich, auf den Einbau einer Waage verzichtet. Sofern Freimengen überschritten werden oder grundsätzlich gebührenpflichtige Gegenstände zur Anlieferung kommen, werden anfallende Abfallgebühren anhand des Anliefer Volumens geschätzt.

Infos zu Grüngutsammelplätzen

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wurden die Öffnungszeiten in Bürgstadt mit den Öffnungszeiten des Miltenberg-Kleinheubacher Grüngutsammelplatzes abgestimmt. Dabei wurde darauf geachtet, dass an jedem Wochentag Grüngutabfälle entsorgt werden können. Es wird ausdrücklich gebeten, auf den Grüngutsammelplätzen keine Transportverpackungen zu hinterlassen und bei der Bündelung von Grüngutabfällen keine Kunstoffschüre oder Draht, sondern nur organische

Materialien zu verwenden. Äste und Stammteile werden nur bis zu einem Durchmesser von 15 cm angenommen. Wurzelstöcke können nicht mehr angeliefert werden. Diese sind auf der Müllumladestation Erlenbach oder der Kreismülldeponie Guggenberg zu entsorgen. Vor der Anlieferung ist anhaftendes Erd- und Steinmaterial zu entfernen. Die Möglichkeit zur kostenlosen Grüngutanlieferung gilt nur für Grundstücke, welche auch an die Müllabfuhr angeschlossen sind.

RECHTSANWÄLTE

KLAUS HUHN • CHRISTOPH LAAS • PETER HUHN

Wir bieten Ihnen Kompetenz in unserem breiten Spektrum der angebotenen Rechtsgebiete, um Ihnen außergerichtlich und gerichtlich zu Ihrem Recht zu verhelfen.

Arbeitsrecht | Baurecht | Erbrecht | Familienrecht | Handels- & Gesellschaftsrecht | Gewerblicher Rechtsschutz
Medizinrecht | Miet- und Immobilienrecht | Sozialrecht | Strafrecht | Verkehrsrecht | Vertragsrecht

Huhn & Kollegen
Steingässerstraße 4
63897 Miltenberg

Tel.: 093 71-3060, Fax 093 71-7298
rae-huhn@t-online.de
www.rechtsanwalt-miltenberg.de

Nützliche Tipps für Befüllen von Bio-, Restmüll- und Papiertonnen

Wie kann man die Bio- und Restmülltonnen im Sommer am besten füllen und wie füllt man die Papiertonne, um die Müllwerker zu unterstützen? Die kommunale Abfallwirtschaft hat einige Tipps:

Biotonne:

- Feuchtigkeit reduzieren: Soßen und Brühen abgießen, Bioabfälle in Zeitungspapier, gebrauchte Papierservietten oder Küchenpapier einwickeln.
- Feuchtigkeit binden: Tonne mit Zeitungspapier oder Eierschachtelkartons auslegen und Papiertüten verwenden. Das hält die Tonne sauberer.
- Standortwahl: Für die Tonne möglichst einen schattigen, kühleren Platz wählen. Das schützt die Tonne vor direkter Sonneneinstrahlung und übermäßiger Hitze.
- Luftzirkulation: Deckel mit Keil etwas aufstellen, bei Trockenheit den Deckel ganz geöffnet lassen. Dies hemmt Fäulnis und Gerüche.
- Hausmittel: Kalk, Gesteinsmehl, Essig, Zitruschalen oder ätherische Öle (Teebaum- oder Lavendelöl) können helfen, Maden zu bekämpfen und Geruchsbildung zu reduzieren. Bitte keine chemischen Mittel benutzen.
- Reinigung: Zwischen Leerungen auf regelmäßige Tonnenreinigung achten.
- Belüftung: Eine Zwischenschicht aus grobem Material – etwa angetrockneter Gras- oder Grünschnitt – gewährleistet eine bessere Belüftung.

Restmülltonne:

- Abfälle gut in Müllsäcken verpacken
- Tonne möglichst geschlossen halten
- Hausmittel wie Natron, Kaffeepulver oder Essig helfen, Gerüche zu neutralisieren
- Tonnenboden dünn mit Kalk oder Natron bestreuen, um Gerüche zu binden
- Tonne regelmäßig mit heißem Wasser und Essig-Wasser-Mischung reinigen
- Tonne an kühlem, schattigem Standort aufstellen

Papiertonne:

Beim Entsorgen von Papier darauf achten, Kartons gut zu zerkleinern und passend in die Tonnen zu geben. Sollte nicht alles in die Tonne passen, Beistände möglichst kompakt (etwa zerkleinert im Karton) neben der Papiertonne bereitstellen. So unterstützt man die Müllwerker, die täglich ihr Bestes für eine reibungslose und effiziente Abfuhr geben.

Wenn Kartons klein und ordentlich gestapelt sind, können die Tonnen besser genutzt werden, es verbleibt mehr Platz. Darüber hinaus werden damit große Papierstapel vermieden, welche die Abholung erheblich erschweren.

Weitere Informationen im Internet (www.landkreis-miltenberg.de/themen/abfall.html) und bei der Abfallberatung des Landkreises.

Hinweise zum Abfallkalender des Landkreises Miltenberg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, leider kommt es immer wieder zu Missverständnissen bei Abfuhrterminen, insbesondere an Feiertagen. Diese führen in der Regel zu verschiedenen Terminverschiebungen. Durch Übertragungsfehler kann es beispielsweise vorkommen, dass ein Termin falsch veröffentlicht wird.

Haben Sie Zweifel an der Richtigkeit eines Abfuhrtermins, orientieren Sie sich bitte an dem vom Landkreis Miltenberg veröffentlichten Abfallkalender. Diesen finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes Miltenberg (Themen: Abfall) oder in der AbfallApp MIL. Hier können Sie sich die Termine für Ihr Objekt direkt anzeigen lassen. Sie können sich auch eine Jahresübersicht in Listen- oder Kalenderform zum Ausdrucken bzw. eine Kalenderdatei zum Import auf Ihr mobiles Endgerät bzw. Kalenderprogramm generieren. Die AbfallApp MIL bietet darüber hinaus die automatische Abfuhrerinnerung auf Ihrem mobilen Endgerät.

Wichtig vor allem für Gewerbetreibende:

Im dem über die Gemeinden oder Amtsblätter veröffentlichten Abfallkalender werden nur die Termine für die turnusmäßige Müllabfuhr der privaten Haushalte veröffentlicht. Sind Sie Gewerbetreibende und haben daher Behälter in einem anderen Turnus angemeldet, können Sie sich für Ihr Objekt alle Leerungstermine (inklusive der durch Feiertage bedingten Verschiebungen) wie oben beschrieben darstellen lassen und ggf. ausdrucken oder exportieren. Achten Sie bitte darauf, dass Sie in der App unter „Einstellungen“/„Standort“/„Abfallarten auswählen“ die entsprechende Abfallart inklusive des für Sie zutreffenden Turnus auswählen.



Hier können Sie die AbfallApp MIL herunterladen:

Informationen zur Kommunalen Abfallwirtschaft beim Landratsamt Miltenberg:

Abfallberatung

Telefonnummern: 09371 / 501 - 380 und - 384

E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de

Abfallservice

Reklamationen für die Fraktionen Restabfall, Bioabfall, Papier und Sperrmüll / Altholz / Elektro-
großgeräte

Telefon: 0800 0412412

E-Mail: abfallservice@lra-mil.de

Telefonzeiten Abfallservicestelle

Montag: 08:00 bis 16:30 Uhr

Dienstag: 08:00 bis 16:30 Uhr

Mittwoch: 08:00 bis 16:30 Uhr

Donnerstag: 08:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

Sperrmüll-Anmeldung Online

<https://www.landkreis-miltenberg.de/themen/abfall/sperrmuell.html>

Gelbe Wertstoffsäcke

Firma Remondis, Telefon: 0800 1223255

An-/Ab- und Ummeldungen von Mülltonnen (nur durch Eigentümer), Gebühren, Satzung

Telefonnummer 093 71/5 01-2 61

E-Mail: zag@lra-mil.de

Was gehört in den gelben Sack – und was nicht?

Die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg weist die Bürgerinnen und Bürger am Beispiel des gelben Sacks Plus (Wertstoffsack) darauf hin, wie wichtig die saubere Trennung des Abfalls ist. Denn: Unsachgemäß entsorgte Gegenstände wie beispielsweise Spraydosen oder Gasflaschen können schnell gefährlich werden und im schlimmsten Fall zu Bränden führen.

In den gelben Sack Plus/Wertstoffsack gehören grundsätzlich alle Leichtverpackungen und Nichtverpackungen aus Metall, Kunststoff, Holz oder Verbundmaterial wie etwa Alufolie, Töpfe, Pfannen, Joghurtbecher, Plastikschüssel, Wäschekorb, Holzspielzeug, Holzrührlöffel, Flechtkorb sowie Milch- und Saftkartons.

Nicht in den gelben Sack gehören

(rechts der korrekte Entsorgungsweg):

Problemabfälle: Batterien, unvollständig entleerte Lack- und Spraydosen (auch Deo- und Duftspray), Energiesparlampen

Wertstoffhof, mobile Problemabfallsammlung

Elektrokleingeräte

Wertstoffhof, E-Container

Elektrogroßgeräte

Wertstoffhof, Abholung auf Abruf

Bauabfälle wie Malerfolie, Tapete, PVC

Wertstoffhof, Restmüll

Bauschutt wie Sanitärkeramik, Fliesen

Wertstoffhof

Schaumstoffe wie Kissen, Sitzpolster

Restmüll, Sperrmüll

Porzellan und Keramik

Wertstoffhof, Restmüll

Datenträger: CDs, DVDs sowie Musik- und Videokassetten

Wertstoffhof, Landratsamt, Restmüll

Glas

Glascontainer, Wertstoffhof

Textilien

Altkleidercontainer, Wertstoffhof

Verpackungen mit Inhalt

Restmüll

Fragen zur richtigen Entsorgung beantwortet das Team der Abfallberatung unter den Telefonnummern 093 71/5 01-3 80 und - 3 84 sowie per E-Mail unter abfallwirtschaft@lra-mil.de.

Entsorgung von Elektrokleingeräten

Die Entsorgung von Elektrokleingeräten (bis maximal 30 cm Kantenlänge) kann

- durch Abgabe bei den regelmäßigen Problemabfallsammlungen,
- durch Abgabe auf den Wertstoffhöfen in Bürgstadt, Erlenbach und Guggenberg (Vorlage der Objektummer erforderlich),
- durch Einwurf in die Elektrokleingeräte-Container auf dem Ehrenfriedplatz bzw. auf dem Parkplatz des OBI-Marktes (Breitendieler Straße 43) erfolgen.

Bei der Benutzung der Elektrokleingeräte-Container ist darauf zu achten, dass **Geräte für Akkubetrieb** beziehungsweise **Geräte mit Kabelanschluss, ausschließlich in die jeweils vorgesehenen Sammelcontainer** eingeworfen werden.

Bei Akkugeräten ist, wenn möglich, die Batterie bzw. der Akku zu entfernen. Aufgrund der leichten Entzündbarkeit müssen Batterien und Akkus gesondert gesammelt werden. Die Entsorgung von Elektrokleingeräten über die Restmülltonne ist verboten.

Probleme der Altglas-Abfuhr sollen bis 28. August gelöst werden

Laut der kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg sind landkreisweit weitere Überfüllungen der Altglascontainer festzustellen – teilweise in beträchtlichem Ausmaß. Bei einem Treffen der Abfallwirtschaft mit dem verantwortlichen Dualen System Noventiz Dual und der ausführenden Firma Weisgerber Umweltservice wurde nun vereinbart, dass die Firma Weisgerber die Situation bis zum 28. August zu lösen hat. Schafft sie das nicht, müssen die Dualen Systeme im Rahmen einer Ersatzvornahme tätig werden und der Firma Weisgerber Umweltservice den Auftrag entziehen.

Der Landkreis weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die Verantwortung für die Entsorgung von Altglas über Container bei den Dualen Systemen liegt – im Landkreis Miltenberg ist das aktuell die Noventiz Dual GmbH und im Wesentlichen die von ihr beauftragte Firma Weisgerber Umweltservice GmbH aus Wächtersbach. Die Aufträge werden alle drei Jahre neu ausgeschrieben, wobei der aktuelle Auftrag vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2028 läuft.

Beim Gespräch zwischen Landkreis, Noventiz Dual und Weisgerber Umweltservice im Landratsamt wurde den Beteiligten noch einmal unmissverständlich klar gemacht, dass die aktuelle Situation absolut inakzeptabel ist und dringend gelöst werden muss. Die Firma Weisgerber erklärte dabei, dass die Situation im Wesentlichen durch kurzfristige Personalausfälle sowie Fehler in der Disposition entstanden und das Ergebnis von eineinhalb Wochen ohne Abfuhr seien.

Man arbeite derzeit täglich inklusive samstags mit doppeltem Personal und Materialeinsatz, um das Problem in den Griff zu bekommen, habe Weisgerber versichert und angegeben, dass man drei Wochen benötige, um tragbare Zustände herzustellen.

Schafft es Weisgerber, wie vereinbart bis zum 28. August tragfähige Zustände herzustellen, muss sie ab diesem Datum und darüber hinaus wieder eine verlässliche und vor allem regelmäßige Leerung der Altglascontainer im Landkreis sicherstellen. Auftraggeber Noventiz Dual wird dies engmaschig begleiten und kontrollieren. Am 2. Oktober 2026 wird hierzu ein weiterer Gesprächstermin stattfinden. Funktioniert die Altglas-Entsorgung dann immer noch nicht zuverlässig, erwartet der Landkreis, dass Noventiz Dual der Firma Weisgerber den Auftrag entzieht und einen anderen Auftragnehmer einsetzt. Bürgerinnen und Bürger können Missstände der Altglas-Entsorgung neben dem üblichen Meldeweg an die Firma Weisgerber auch zusätzlich per E-Mail unter abfallwirtschaft@lra-mil.de melden. Alle Meldungen werden weiterhin sorgsam dokumentiert und den verantwortlichen Akteuren vorgelegt. Ein Dank der Abfallwirtschaft geht in diesem Zusammenhang allen, die bisher Missstände gemeldet haben. Diese haben geholfen, ein umfassendes Lagebild zu gewinnen und eine Dokumentation zu erstellen.

TOP-THEMEN

meine-news.de

Immer informiert!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrei St. Jakobus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 15 bis 17 Uhr, Freitag, von 8 bis 12 Uhr, Mainstraße 19A, Miltenberg, Telefon 23 30, E-Mail: pfarrei.miltenberg@bistum-wuerzburg.de, Internet: www.pg-st-martin-miltenberg-buergerstadt.de

Ansprechpartner: Pfarrer Jan Kölbel, Telefon 65 00 99 0; Pfarrvikar Ninh, Telefon 01 62/1 06 54 23; Diakon Florian Grimm, Telefon 01 76/24 89 46 15.

Kirchenmusik an der kath. Stadtpfarrkirche St. Jakobus d.Ä. Miltenberg: Michael Bailer, Dekanatskanzler für das Dekanat Miltenberg, Kirchenmusiker an St. Jakobus d.Ä., Büro: Pfarrgasse 2, Miltenberg, Telefon 6 50 09 96 E-Mail: michael.bailer@bistum-wuerzburg.de.

**Gottesdienste
auf einen Blick:**

Einfach QR-Code scannen



FLORISTIK
Annalena Gahr
TRAUERFLORISTIK
 Wir sind für Sie da: Vereinbaren Sie gerne einen Termin
 für Ihre Trauerberatung.
 63897 Miltenberg • Telefon: 093 71-650 15 03
 Mainzer Straße 32 • floristik.annalenaGahr@gmail.com




Wichtige Adressen: Pfarrer Lutz Domröse, Telefon 948 95 44 oder 01 57/71 96 39 96, E-Mail: lutz.domroese@elkb.de.

Vertrauensperson Helen Müller, E-Mail: helen.mueller@elkb.de.

Pfarramts-Büro: Burgweg 44, Telefon 31 61, Fax 32 10, Dienstag 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 13 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr.

Pfarramtssekretärin Britta Ludwig, E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de. Weitere Infos erhalten Sie unter www.evangelisch-miltenberg.de.

Evangelische Johanneskirche

Sonntag, 16.08.

10.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 23.08.

11.00 Uhr: Gottesdienst

Dienstag, 25.08.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Johanniterhaus (14.00 Uhr), Rotes Kreuz (15.00 Uhr), Maria Regina (16.00 Uhr)

Ansprechpartner Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei Miltenberg: Musikgarten 1/2 und Kinderchor: Margarete Faust, Tel. 6 65 39, margarete.f Faust@t-online.de), Klangstraße und Vorkinderchor: Eva Schmid (Tel. 6 68 81 98, evaschmid@googlemail.com), Jugendchor: Michael Bailer (Tel. 6 50 09 96, michael.bailer@bistum-wuerzburg.de)



Gottesdienstordnung der Pfarrereingemeinschaft
St. Antonius Ertal und Höhen

Eichenbühl – Neunkirchen – Heppdiel – Riedern
 Reichelbach – Umphenbach – Schippach – Windischbuchen – Guggenberg

Gottesdienste Schippach

Sonntag, 16.08.: 10.00 Uhr Messfeier mit Kräutergegnung

Samstag, 22.08.: 19.00 Uhr Messfeier

Pfarrereingemeinschaft St. Antonius Ertal u. Höhen, Verwaltungssitz Pfarramt Eichenbühl, Pfarrgasse 1, 63928 Eichenbühl, Telefon 093 71/25 56, Fax 093 71/948 89 51, E-Mail pg.eichenbuehl@bistum-wuerzburg.de, Homepage www.pg-eichenbuehl.de. Öffnungszeiten: Montag von 14 – 18 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 – 12 Uhr

**AUF DEM
 LETZTEN
 WEG
 IN GUTEN
 HÄNDEN**

HOFMANN
BESTATTUNGEN

Büro: **Bürgstadt** - Martinsgasse 18
 Tel. 09371 / **2457**

Ihr Bestatter für
 Miltenberg
 und Umgebung







IMPRESSUM

Miltenberger Mitteilungsblatt „Rund ums Schnatterloch“

Redaktionsanschrift:

Brückenstraße 11, 63897 Miltenberg,
Telefon 093 71/9 55-0, Fax 093 71/9 55-155

Herausgeber:

Charles Henri Rüttiger und André Rüttiger,
news verlag GmbH & Co. KG, Brückenstraße 11,
63897 Miltenberg, Telefon 093 71/9 55-0,
Fax 093 71/9 55-155, www.news-verlag.de

V. i. S. d. P.: die Herausgeber

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Miltenberg

Redaktion: Stadt Miltenberg in
Zusammenarbeit mit dem **news verlag**

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
der Stadt Miltenberg mit Stadtteilen

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wider. Für Druckfehler oder fälschlich vermittelte Veranstaltungshinweise kann keine Haftung übernommen werden. Ebenfalls nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte. Fotos müssen nicht unbedingt mit dem dazustehenden Text in direktem Zusammenhang stehen. **Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.**

Rund ums Schnatterloch
erscheint im 14-Tage-Rhythmus
in den ungeraden
Kalenderwochen



Nr.	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss:
	ab sofort immer freitags	Mittwoch, 1 Woche vor Erscheinung

– 2026 –

17	28. August	19. August
18	11. September	2. September
19	25. September	16. September
20	9. Oktober	30. September
21	23. Oktober	14. Oktober



Anzeigenberatung:

Jutta Schwarz
Telefon 093 71/9 55-124
jutta.schwarz@news-verlag.de

Titelfoto: Hannelore Schneider



ZU VIEL HAUS, ZU VIEL ARBEIT?

Wir beraten Sie zu Verkauf und neuen Wohnmöglichkeiten.



IMMOBILIENVERKAUF GEPLANT?

Immobilie jetzt kostenfrei bewerten lassen

09371 6681320



www.berk-online.de



APOTHEKEN-NOTDIENST

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter diesem Link:
www.blak.de/notdienstsuche

APOTHEKEN NOTDIENSTE



Abtei-Apotheke

Amorbach, Debonstr. 3d, **093 73/9 73 70**

Adler Apotheke

Bürgstadt, Kolpingstr. 2, **093 71/9 48 07 00**

Anker-Apotheke

Miltenberg, Hauptstr. 21-23, **093 71/66 89 801**

easy-Apotheke

Kleinheubach, In der Seehecke 1, **093 71/65 04 254**

Engelberg-Apotheke

Großheubach, Hauptstr. 11, **093 71/36 37**

Löwen-Apotheke

Amorbach, Löhrstr. 4, **093 73/16 16**

Martins-Apotheke

Bürgstadt, Miltenberger Str. 7, **093 71/70 09**

Nord-Apotheke

Miltenberg, Brückenstr. 25, **093 71/31 30**

Park-Apotheke

Miltenberg, Bürgstädter Str. 26, **093 71/98 95 800**



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Aus Gründen der Aktualität stehen uns keine Notdienste mehr zum Abdruck zur Verfügung; im Notfall finden Sie die aktuellen Angaben unter www.notdienst-zahn.de

Z A H N NOTDIENST



WICHTIGE RUFNUMMERN

Feuerwehr	112
Polizei	945-0
BRK-Rettungsdienst	112
BRK-ServiceCenter	6 68 00-80

Bereitschaftspraxis Erlenbach am Main

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst kostenlos unter **116 117** zu erreichen.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

an der HELIOS Klinik, Krankenhausstraße 45

63906 Erlenbach am Main

Öffnungszeiten	Mo, Di, Do	18 - 21 Uhr
	Mi, Fr	16 - 21 Uhr
	Sa, So, Feiertag	9 - 21 Uhr

Johanniter-Unfall-Hilfe	9 52 60
Nachbarschaftshilfe	01 51/54 93 11 22
Stadtverwaltung	404-0
Tourismusbüro – DREI AM MAIN	404-119
Fundbüro	404-0

Landratsamt	501-0
Caritas Geschäftsstelle	9 78 90
Katholisches Pfarramt	23 30
Evangelisches Pfarramt	31 61
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde	76 18
EMB Energieversorgung	
Miltenberg-Bürgstadt, Stadtwerke	404-4
Störungsdienst Strom-Wasser-Parken	24 68
GMB Gasversorgung	
Miltenberg-Bürgstadt	404-800
Störungsdienst Gas	70 70
Einsatzleitung Dorfhelferinnen und Hauswirtschaftlerinnen a. Untermain	06 024/10 83
MR Untermain e.V.	mobil 01 71/8 60 30 39
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	6 69 49 20
TelefonSeelsorge, anonym,	08 00/11 11 01 11
kompetent, rund um die Uhr	08 00/11 11 02 22
Sozialpsychiatrischer Dienst der AWO	803 25
EUTB Miltenberg – Beratungsstelle für Menschen mit einer (drohenden) Behinderung	9 49 34 87

Immobilie verkaufen? Erst beraten lassen. Kostenlos, unverbindlich, vor Ort.

Jetzt
Beratung
sichern!



Das erwartet Sie:

- ✓ Persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort
- ✓ Realistische Einschätzung Ihrer Immobilie
- ✓ Klare nächste Schritte für Ihren Verkauf



Volksbank Immobilien
Ein Unternehmen der
 **Raiffeisen-Volksbank
Miltenberg**

www.volksbank-immobilien.online Tel.: 09371 5043280

Cool war noch nie so smart.

Komfort für Ihr Zuhause.

Leise, effizient, stilvoll –

und sehen dabei auch noch gut aus.

Verbesserte Luft- und Wohnqualität für Allergiker.

Jetzt
Beratertermin
vereinbaren!



Raus aus der Hitze –
rein ins Wohlfühlklima!

Kleinheubach
rufprivat.de
09371-989840

DER GUTE
RUF privat
HEIZUNG • BAD • KLIMA • PV



Ein Zuhause finden, das zu Ihrem Leben passt

Ob Verkauf, Vermietung oder Kauf. Wimmer Immobilien begleitet Sie persönlich, ehrlich und mit regionaler Marktkennntnis.

 09371 / 9487324 www.wimmer-zuhause.de Bürgstadt

Mehr Infos

